

TREFF•PUNKT KIRCHE

GEMEINDEBRIEF
EICHWALDE
MIERSDORF
SCHMÖCKWITZ
SCHULZENDORF
WALTERSDORF
WILDAU UND ZEUTHEN
Februar / März 2012

Liebe Schwestern und Brüder,

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ spricht Jesus Christus und so steht es als Losungswort über diesem Jahr.

Auf unsere Schwächen lassen wir uns nicht so gern ansprechen und wahrscheinlich denken wir bei den Schwachen vor allem an diejenigen, die nicht die Kraft und Macht haben, für sich zu sorgen, die Opfer des erbarmungslosen Wettbewerbs unserer Wirtschaft, die nicht mehr mithalten können und vom gesellschaftlichen Reichtum wenig abbekommen, an die Kinder, die Alten, die Kranken, die Gebrochenen, diejenigen, die ohne Arbeit und Vermögen sind, an die von Kindheit an Benachteiligten, weil sie zu wenig bekommen haben an Zuwendung und Fürsorge, an Lebens- und Nahrungsmitteln im weitesten Sinne, diejenigen, die nicht gelernt haben, ihre Stärken zu zeigen, für ihre Bedürfnisse in rechter Weise einzutreten und sich selbst ernst und wichtig zu nehmen.

In der Bergpredigt preist Jesus diejenigen selig, die friedfertig, arglos und barmherzig sind und hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit.

All das auch Eigenschaften, die gern mit Schwäche in Verbindung gebracht werden. Und er segnet die Kinder, die auf uns angewiesen sind, dass sie starke Menschen werden können.

Ich höre aus unserem Losungswort die Ermutigung, auch in Zeiten der Schwäche, d. h. dann, wenn wir uns schwach fühlen oder auch schwach sind, dennoch mit Gottes Hilfe die Verantwortung für unser Leben zu übernehmen und uns nicht selbst zu Opfern zu machen, sondern unsere Werte zu leben, zu ändern, was in unserer Macht liegt und ganz bewusst zu akzeptieren, was unabänderlich ist. Und wenn der Philosoph (Adorno) sagt: „Geliebt wirst du einzig dort, wo schwach du dich zeigen kannst, ohne Stärke zu provozieren.“, dann vertrauen wir Christen und Christinnen darauf, dass wir geliebte Kinder unseres Gottes sind, bei dem wir uns auch schwach zeigen können, weil er uns auch in unserer Schwachheit annimmt.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Cornelia Mix.

".....er zog aber seine Straße fröhlich." Apg 8,39

In großer Betroffenheit und tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von

Thomas Hoppe

Ganz plötzlich und für uns alle völlig unerwartet verstarb er am 13. Januar 2012 im Alter von nur 39 Jahren in seinem Heimatort Senzig.

10 Jahre lang arbeitete Thomas Hoppe als Katechet, davon auch einige Zeit in den Gemeinden unserer Region. Zuletzt war er Kreiskatechet im Kirchenkreis Neukölln und im Nachbarkirchenkreis Zossen – Niederer Fläming.

Thomas Hoppe war ein Mensch, der die Herzen der Menschen öffnete – durch sein einzigartiges Charisma, Jung und Alt zu begeistern, aber auch vor allem durch seine Musik.

Jeder, der ihn kannte, wird ihn wohl als Mann mit der Gitarre in Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir vermissen „unseren Thomy“ sehr.

Guter Gott, wir danken dir, dass dein Weg mit uns nicht an den Gräbern endet, denn du hast gesagt: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Mit dieser Gewissheit bitten wir dich für den Verstorbenen
Thomas Hoppe.

Nimm ihn auf in dein ewiges Reich.

Wir bitten dich auch für alle, die um ihn trauern. Schenke ihnen
Trost und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Deiner Liebe vertrauen wir uns an. Jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

Zum Thema „Monatslieder“

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2012 steht im Rahmen der Lutherdekade unter der Überschrift "Reformation und Musik". In ganz Deutschland wird in diesem Jahr in vielfältiger Weise ein Lied aufgeführt, ein klingendes Band vom Bodensee bis zur Ostsee.

Hierdurch angeregt haben wir in unserem Kirchenkreis zwar nicht zu jedem Tag, aber doch zu jedem Monat ein Lied ausgesucht, das uns in dieser Zeit über die Gemeindegrenzen hinaus begleiten und verbinden soll. Pfarrer/innen und Kirchenmusiker/innen haben sich bereit erklärt, zu dem Monatslied einen Artikel zu schreiben, der in den Gemeindebriefen veröffentlicht wird. Es wäre schön, wenn die Gemeinden unserer Region sich an dieser Aktion beteiligen und dieses Lied in den Gottesdiensten und Veranstaltungen singen. Wir erhoffen uns damit eine Vertiefung der gottesdienstlichen Lieder in Wertschätzung der musikalischen Vielfalt.

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“

Dieser Liedvers, so wunderbar und doch ganz einfach in Musik gefasst ist entnommen dem Psalm 62. Da heißt es: „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.“ (Ps 62,2f. in der Martin Luther-Übersetzung) – Es geht um ein Innehalten, ein Still-Werden vor Gott. – Wie aber ist das möglich in einer immer lauter und unruhiger werdenden Welt? Gertrud von LeFort (1876-1971, deutsche Schriftstellerin) formulierte: „Je lauter unsere heutige Welt wird, je tiefer scheint Gott zu schweigen. Schweigen ist die Sprache der Ewigkeit; Lärm geht vorüber.“

Unsere Seele, unser Leben, wie es gleichbedeutend in der Bibel heißt, will ja zur Ruhe kommen. – Wir geben ihr nur so selten die Gelegenheit dazu.

Wenn wir uns in der Passions- bzw. Fastenzeit wieder intensiv auf die Suche nach dem Wesentlichen in unserem Leben machen; wenn wir die Leiden Christi damals sowie die Leiden von Menschen und

Tieren und der Natur bedenken; wenn wir uns nicht länger verschließen vor dem, was uns erschreckt in unserer Welt - und dies alles im Gebet vor Gott bringen, dann haben wir ja die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, zur Stille zu finden. – Madeleine Delbrel (1904-1964, französische Schriftstellerin und Mystikerin) sprach davon, „Inseln göttlicher Anwesenheit zu sein“ oder auch davon, „Gott einen Ort zu sichern.“

Indem wir – allein oder gemeinsam – auf dem Weg sind, können wir zur Quelle vordringen: zur Quelle unseres Glaubens, unserer Hoffnung und unserer Liebe. – Jörg Zink weist uns einen möglichen Weg: „Geh hinunter, so tief es geht, in dich selbst. Steige die lange Wendeltreppe ab, Runde um Runde, bis du wirklich in dir selbst bist, und dann horch!

Denn dich soll das Wort finden, das in dir Wurzeln schlagen soll. Du bist der Acker, in den es fällt.“

Der Liedvers „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“, ist mir auf diesem „Weg nach innen“ zu einer Leitschnur, einem roten Faden, einer großen Hilfe und zu einem Schutz geworden, „dass ich gewiss nicht fallen werde“ (Psalm 62,3).

Kerstin Jage-Bowler
(Pfarrerin und Heimseelsorgerin im „Diakoniewerk Simeon“)

Liebe Christinnen und Christen und auch die, die es noch werden wollen:

Was machen Sie eigentlich am Ostersonntag?

Die Friedenskirchengemeinde Wildau plant am Ostersonntag-Morgen um 6.00 Uhr zum ersten Mal eine festliche Osternachtsfeier mit Taufen und Abendmahl sowie anschließendem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus. Im Markus-Evangelium lesen wir, wie früh am Morgen des Passahfestes die Frauen zum Grab Jesu gingen, um den Leichnam zu salben, die Sonne war gerade aufgegangen, als sie sahen, dass der Stein von dem Grab weggerollt war, und sie fanden einen Jüngling in einem langen weißen Gewand vor.

So ist uns das Osterfest überliefert, und in ähnlicher Weise wollen wir des höchsten Feiertages, des Triumphs des Lebens über den Tod gedenken und Ostern feiern. Ein festlicher Gottesdienst mit viel Musik und vielerlei liturgischen Handlungen wie die Entzündung des Osterlichtes und dem Hereintragen der liturgischen Tücher und Geräte wird im Dunkeln beginnen und in einem gemeinsamen Abendmahl in der erleuchteten Kirche münden.

Traditionell wird die Osternacht von Taufen begleitet, wer sich also an diesem besonderen Tag taufen lassen möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden. Auch helfende Hände sind willkommen, sowohl zur Gestaltung des Gottesdienstes als auch zur Vorbereitung des Osterfrühstücks. Wer mithelfen möchte, möge sich bitte bei Frau Degner (Tel.: 03375-501256) oder Kantor Finke-Tange (03375-217638) melden. Selbstverständlich sind auch Gäste aus den anderen Gemeinden herzlich eingeladen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr
Kantor Christian Finke-Tange

Ökumenische Bibelwoche 2012

Unter dem Motto „Tränen und Brot“ wollen wir uns in diesem Jahr mit ausgewählten Psalmen beschäftigen. In den Psalmen begegnet uns die ganze Breite menschlichen Lebens, das in allen Höhen und Tiefen geschildert wird.

Wer sich diesen Texten anvertraut, kann die Erfahrung machen, dass Beten eine befreiende Wirkung hat. Psalmen erschließen uns, worin das Geheimnis unseres Lebens begründet liegt, nämlich, dass es ein Leben aus Gottes Kraft und seiner Barmherzigkeit ist. Die Bibelwoche findet in unserer Region vom 14. bis 19. Februar statt:

<u>Wann</u>	<u>Wo</u>	<u>Wer</u>	<u>Was</u>
Dienstag, 14.02. 19.00 Uhr	Gemeindezentrum Zeuthen	Pfn. Mix	Ps. 27
Mittwoch, 15.02 19.00 Uhr	Gemeindesaal Miersdorf	Pfn. Leu	Ps. 42
Donnerstag, 16.02 19.00 Uhr	Gemeindesaal Miersdorf	Pfn. Pieper	Ps. 13
Freitag, 17.02. 19.00 Uhr	Gemeindezentrum	Pfr. Kahlbaum	Ps.118
Sonntag, 19.02. 10.00 Uhr		Regionalgottesdienst Gemeindesaal Eichwalde, Pfn. Leu	

EICHWALDE

Gottesdienste: 10.45 Uhr Kirche
Siehe Mittelteil des Gemeindebriefes!

Kindergottesdienst:
jeden Sonntag während des Gottesdienstes

Veranstaltungen im Gemeindezentrum (Stubenrauchstr. 19):

<u>Christenlehre</u>	montags, 1. und 2. Klasse	14.00 – 14.50
	3. und 4. Klasse	15.10 – 16.00
	in Schmöckwitz 5. und 6. Klasse	17.00 – 18.00

Konfirmanden **Gruppe I:** 9.30 – 12.30 Uhr / **Gruppe II:** 13-16 Uhr
Sonnabend, 11.02. im Gemeindehaus Eichwalde
Sonnabend, 17.03. im Gemeindehaus Schmöckwitz

<u>Junge Gemeinde:</u>	mittwochs Gemeindehaus, 2. Etage	18.00 - 20.00
-------------------------------	-------------------------------------	---------------

<u>Spielkreis für Mütter und Kinder</u>	dienstags	09.00 - 11.00
--	-----------	---------------

<u>Kreistänze</u>	Mittwoch, 08. und 22.02.	18.30 - 20.00
	Mittwoch, 07.,14. und 28.03.	18.30 - 20.00

<u>Kreatives Gestalten</u>	donnerstags	10.00
-----------------------------------	-------------	-------

<u>Kirchenmusik</u>	Kirchenchor mittwochs	20.00
	Kinderchor donnerstags	15.15
	Bläserchor mittwochs	19.00

<u>Frauenkreis</u>	Donnerstag, 16.02. und 15.03.	16.00
---------------------------	-------------------------------	-------

<u>Frauenhilfe</u>	Mittwoch, 07.12.11	15.00
---------------------------	--------------------	-------

<u>Dame-Treff</u>	dienstags	13.30 – 16.00
--------------------------	-----------	---------------

<u>Männerkreis</u>	Mittwoch, 08.02. und 21.03.	18.00
<u>Bibelstunde</u>	Mittwoch, 08. und 22.02.	15.30
	Mittwoch, 28.03.	15.30
<u>Besuchsdienstkreis</u>	Mittwoch, 28.02.	17.00
	Mittwoch, 14.03.	17.00
<u>Gesprächskreis</u>	Donnerstag, 23.02.	19.30
	Donnerstag, 22.03.	19.30

Wir laden herzlich ein:

Weltgebetstag am Freitag, 02. März 2012, 17 Uhr

In diesem Jahr haben Frauen aus Malaysia die Liturgie für den Gottesdienst am Weltgebetstag zusammengestellt. Malaysia ist ein Land mit aufstrebender Wirtschaft und Technologie, ein Vielvölkerland, das sich um Einheit bemüht. Überwiegend sind die Menschen in Malaysia islamischen Glaubens.

Sie sind herzlich eingeladen, am 02. März etwas mehr über dieses Land zu erfahren. Frau Schneider wird eine Einführung geben; den Gottesdienst bereitet ein Team vor und im Anschluss an den Gottesdienst werden Ihnen Kostproben aus der landestypischen Küche angeboten!

Gesprächskreis am 22. März um 19.30 Uhr mit Beate Barwich, Berlin:

„Heinrich Grüber – Judenfreund und Trümmerpropst

Zeuge aus christlicher Verantwortung

Wer sich noch an das alte „Heinrich-Grüber-Haus“ in Berlin-Mitte, hinter der Marienkirche am Alexanderplatz erinnert, der hat noch eine gewisse Vorstellung von der Zeit, in der Heinrich Grüber (1891-1975) gewirkt hat. 1968 war das Jahr, in dem die DDR nicht nur dieses Gebäude gesprengt hat, um im Zuge des Fortschritts das Stadtbild in ihrem Sinne zu erneuern.

Auch wenn diese Zeit ein für alle mal vorbei ist, hat Grüber etwas hinterlassen, das wert ist, erinnert zu werden. Im vergangenen Jahr wäre er nicht nur 120 Jahre alt geworden. Es jährte sich auch der historische Eichmann-Prozess in Jerusalem zum 50. mal. Und Propst Grüber war der einzige nichtjüdische Deutsche, dem man das Vertrauen entgegenbrachte, als Zeuge vor dem Hohen Gericht sprechen zu dürfen.

Am 22. März wollen wir an dieses denkwürdige Ereignis erinnern und gleichzeitig Heinrich Grüber selbst mit seinem Aufruf zu Frieden und Versöhnung zu Wort kommen lassen.

Beate Barwich, Theologin und Religionspädagogin, in St.Thomas, Berlin-Kreuzberg ehrenamtlich tätig.



Wir feiern Fasching

Kostümpflicht – Motto:

„Die Mode im Jahr 2062“

Wann: Rosenmontag, 20. Februar 2012, ab 18.30 Uhr

Wo: Gemeindesaal Eichwalde, Stubenrauchstr. 19,

Wer: alle, die Lust haben (gern auch über unsere Sprengelgrenzen hinaus!),

Eintritt: 10 € pro Person für Büffet und Getränke

Mitbringen: etwas fürs Büffet (Salat oder was Süßes), gute Laune, Lust zum Tanzen!!

Besondere Veranstaltungen:

Gesprächskreis am 23. Februar 2012, 19.30 Uhr

Ein Abend zu Friedrich II von Preußen mit Pfarrer Kahlbaum

im Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstr. 19

B ü c h e r t i s c h
christliche Literatur,
kleine Geschenke, Kerzen, Grußkarten u.v.m.
Marmelade nach Hausfrauenart,
Kaffee, Tee und andere Produkte aus fairem Handel

- immer vor und nach dem Gottesdienst! –



AUF EINEN BLICK

Die Kirchengemeinde Eichwalde

Stubenrauchstr.19; 15732 Eichwalde

Gemeindebüro Eichwalde

Tel.: 030/ 675 80 39 Fax: 030/ 67819518

E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten: Mi und Do 10 – 12 Uhr,

Pfarrerinnen für den Sprengel:

Christine Leu und Astrid-Cornelia Pieper

Sprechzeiten beider Pfarrerinnen

nach telefonischer Vereinbarung über das Gemeindebüro.

Urlaub Pfn. Leu vom 27.02.-05.03.12 - Vertretung Pfn. Mix

vom 12.03.-15.03.12 - Vertretung Pfr. Kahlbaum

In dringenden Fällen:

Pfarrerin Leu

Tel.: 030/ 67 81 83 83

Pfarrerin Pieper

Tel.: 030/ 63 31 35 10

Kirchenmusiker:

Peter Aumeier

Tel.: 030/ 663 43 05

Katechetin:

Corinna Kuhnt

Tel.: 030/ 41 71 76 55

Evang. Kindertagesstätte "JONAS WAL"

Stubenrauchstr.19,

Leiterin: Frau Jaspers

Tel.: 030/ 67 81 95 75



MIERSDORF

Gottesdienste: 9.15 Uhr Kirche
Siehe Mittelteil des Gemeindebriefes!

<u>Gottesdienste im</u>	Freitag 17.02.12 mit Pfn. Leu	16.00
<u>Seniorenstift</u>	Freitag, 23.03.12 mit Pfn. Leu	16.00
<u>Andachten im</u>	Donnerstag 09.02. 12	15.30
<u>Haus Louise</u>	Donnerstag 08.03. 12	15.30

Folgende Kreise treffen sich in unserem Gemeindehaus:

<u>Frauenhilfe</u>	Mittwoch, 01.02.12	14.30
	Freitag, 02.03. Weltgebetstag (im Gemeindesaal Eichwalde)	17.00
	Mittwoch, 07.03.12	14.30
	Mittwoch, 04.04.12	14.30
<u>Gesprächskreis am Dienstag</u>	Dienstag 07.02.12	19.30
	Bibelarbeit über 1. Kor. 10,14-22 (Tageslese) mit Pfr. i.R. Lauschus	
	Dienstag, 14.02. - Freitag 17.02.12	19.00
	Bibelwoche (siehe. bes. Hinweis)	
<u>Gesprächskreis am Dienstag</u>	Dienstag, 06.03.12	19.30
	Fortsetzung vom Dezember 2011 "Die theologische Erklärung der Bekennnissynode von Barmen 1934" mit Pfn. Pieper	
	Dienstag, 20.03.12	19.30
	Bibelarbeit über Mark. 12,41-44 (Tageslese) mit Pfr. i.R. Lauschus	

**Gesprächskreis
am Mittwoch:** Dienstag, 14.02.-Freitag 17.02.12 19.00
Bibelwoche (siehe bes. Hinweis)

Montag, 20.02.12 18.30
Sprengelfasching in Eichwalde

Mittwoch, 21.03.12 19.30
Ehep. Melchert erzählt vom seiner
Kubareise

**Gesprächskreis
am Freitag** Freitag 10.02.12 19.30
"Neun Gesichter der Seele" eine
christl. Interpretation mit Mirjam Ohlsen

Dienstag, 14.02. - Freitag 17.02.12 19.00
Bibelwoche (siehe. bes. Hinweis)

Freitag 09.03.12 20.00
Gespräch mit dem neuen Leiter des
CVJM-Ostwerk Claus Hassing

Besuchsdienst Möchten Sie besucht werden?
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Kaulbarsch, Tel.:033762/ 40852

Christenlehre donnerstags 1.+2. Klasse 14.00 - 14.50
3. -5. Klasse 15.15 - 16.15
Bei Bedarf können wir die Kinder auch vom
Schulhort zur Christenlehre mitnehmen. Bei
Interesse daran sagen Sie bitte Bescheid
bei Corinna Kuhnt, Tel.: 030/ 41 71 76 55.

Konfirmanden Klasse 7 und 8 siehe Eichwalde

TEN SING – Kidz montags 16.00 – 18.00
Angebot für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren

**5. TEN SING-Kidz-Show am 24. März um 17.00 in der
Radeland-Halle in Eichwalde, Stubenrauchstraße**

"In Lichtreich der Tage" nach Musik von If Zuckowski

TEN SING –Jugend donnerstags

18.00 – 20.30

Es wird herzlich eingeladen:

Bibelwoche

Vom 14. bis 17. Februar mit Texten aus dem Buch der Psalmen
unter dem Thema „Tränen und Brot“

Am Dienstag (14.02) im Gemeindezentrum Zeuthen

Am Mittwoch und Donnerstag (15. u. 16.02)

im Gemeindehaus Miersdorf

Am Freitag (17.02.) im Gemeindezentrum Zeuthen

Beginn ist jeweils von Dienstag bis Freitag um 19:00

Regionalgottesdienst zum Abschluß der Bibelwoche:

19. Februar um 10:00 in der Eichwalder Kirche

Der Sprengel EMS feiert Fasching

am Rosenmontag, d. 20.03. ab 18:30 in Eichwalde,

Stubenrauchstrasse 19

Weltgebetstag:

Freitag, d. 2. März um 17:00, Gottesdienst im Gemeindehaus
Eichwalde, Stubenrauchstr. 19

Nach dem Gottesdienst gibt es Essen aus dem Land, an das wir in
diesem Jahr besonders denken und für das wir beten

SCHMÖCKWITZ

Gottesdienste: 10.45 Uhr Kirche

Siehe Mittelteil des Gemeindebriefes!

www.evkirche-schmoeckwitz.de

Christenlehre:

mit Corinna Kuhnt Tel.: 030/ 417 17 655 oder H: 0176 52 10 37 36

Montag 5.-6. Kl. in Eichwalde, Stubenrauchstraße 19 17.00 - 18.00

Dienstag 1.-2. Klasse 14.00 - 14.50

Dienstag 3.-4. Klasse 15.10 - 16.00

Treff der Jungen Gemeinden Eichwalde und Schmöckwitz

abwechselnd im Gemeindehaus Eichwalde und Schmöckwitz

-in der Ferienzeit finden keine Treffen statt-

mittwochs, 18.00

Seniorenkreis:

Montag, 06. und 20.02. Gemeindesaal 14.00

Montag, 05. (Weltgebetstag) und

Montag, 19.03.12 Gemeindesaal 14.30

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 01.02.12 Gemeindesaal 19.30

Mittwoch, 07.03.12 Gemeindesaal **19.00**

GKR-Rüste 20.-22.01.12 in Waldsiefersdorf

Auf der Suche - Wir lesen in der Bibel

Montag, 13.02.12 **19.30** Psalm 42 bei Pfr. Menthel, Uhlandallee 38

Montag, 12.03.12 **19.30** Psalm 71 bei Pfr. Menthel, Uhlandallee 38

Offener Gemeindekreis

Freitag, 02.03.12 Gemeindesaal 19.00

"Malaysia 2012 - Steht auf für Gerechtigkeit

Weltgebetstag der Frauen

Gesprächsabend für alle Interessierten im Sprengel

Mittwoch, 28.03.12 Gemeindesaal 19.30

"Der Sündenfall - christlicher Antisemitismus
mit Dr. Gerhard Begrich

Bibelwoche über ausgewählte Psalmen

Dienstag, 14.02.12	Gemeindezentrum Zeuthen	19.00
Mittwoch, 15.02.12	Gemeindesaal Miersdorf	19.00
Donnerstag, 16.02.12	Gemeindesaal Miersdorf	19.00
Freitag, 17.02.12	Gemeindezentrum Zeuthen	19.00

Weitere und umfassendere Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie in unserer Homepage unter www.evkirche-schmoeckwitz.de.

DIE KIRCHENGEMEINDE BERLIN-SCHMÖCKWITZ AUF EINEN BLICK

Alt-Schmöckwitz 1; 12527 Berlin

Pfarrerinnen für den Sprengel:

Christine Leu, Astrid-Cornelia Pieper

Frau Leu und Frau Pieper sind über das Gemeindebüro in Eichwalde, Stubenrauchstraße 19, zu erreichen.

Sprechzeiten beider Pfarrerinnen nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. 030 67 80 39

Fax: 030 67 81 95 18

e-mail:

ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:

Mi: 10-12 Uhr, Do: 10-12 Uhr

in dringenden Fällen:

Frau Leu: 030 67 81 83 83

Frau Pieper: 030 63 31 35 10

Gemeindebüro Schmöckwitz: Ilona Kranz

Tel.: 030 675 81 17

Fax: 030 67 81 87 54

e-mail:

buero@evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten:

Mi: 14-18 Uhr, Do: 08-12 Uhr

Evangelischer Kindergarten: Kerstin Behnke

Tel.: 030 67 81 86 26

Fax: 030 67 81 87 54

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin

Christenlehre:

Corinna Kuhnt

Tel.: 030 41 71 76 55

Handy: 0176-52 10 37 36

Junge Gemeinde:

Karina Jussios

Tel.: 030 672 44 94

Seniorenkreis:

Hannelore Eisenmann

Tel.: 030 242 29 07

Nachruf Thomas Hoppe

Mit großer Bestürzung haben wir von dem plötzlichen Tod von unserem Freund, Kollegen und Wegbegleiter Thomas Hoppe erfahren. - Er starb mit nur 39 Jahren. Für Thomas, alias Thomy, war die Arbeit mit den Kindern- und Jugendlichen wie auch die musikalische Arbeit mehr als eine Arbeit. – Sie war ihm Herzensangelegenheit. Egal auf welchen Baustellen er anzutreffen war, ob Christenlehre, Freizeiten oder Musical, ob Teamerausbildung oder Gospelchor leiten: Thomy war mit 300 % anwesend!

Thomy strahlte unglaublich viel Fröhlichkeit und Optimismus aus. Mit Begeisterungskraft und Lebendigkeit hat er es geschafft uns anzustecken und aufzumuntern, wenn mal die Wellen höher schlugen. Für ihn war wohl kaum eine Aufgabe zu schwer und keine Herausforderung zu hoch.

Thomy hat sich dafür eingesetzt, dass Kirche nicht langweilig ist, sondern Spaß macht.

Aber nicht nur bei der jungen Generation hatte Thomy seine Fans. Nein, in allen Generationen und in vielen Kreisen hat Thomy Menschen ein Stück Lebensfreude geschenkt und Spuren bei ihnen hinterlassen.

Eine Geschichte erzählt: „Ein kleiner Junge besucht mit seiner Mutter ein altes Kloster in dem es viele Heiligenbilder gibt. Als er seine Mutter fragt, was ein Heiliger ist, zeigt sie ihm auf einem Kirchenfenster den Heiligen Franziskus. Als der Junge das Fensterbild betrachtet, bricht das Sonnenlicht durch das Glas und das Fenster erstrahlt noch heller. Da sagt der Junge: Also ein Heiliger ist jemand, durch den das Licht scheint!“

- Thomy war sicher kein Heiliger, aber er war einer, durch den das Licht schien und zwar so, dass anderen davon warm werden konnte.

Thomas Hoppe ist nicht mehr bei uns. Mit den Angehörigen trauern Kinder, Jugendliche, Eltern und viele andere in den Gemeinden bei uns und weit darüber hinaus.

Unser christlicher Glaube tröstet uns und spricht uns zu, dass Thomy geborgen ist bei Gott.

Aber hier auf der Erde fehlt er uns und hinterlässt ein tiefes Loch.

Es bleiben aber auch die gute Erinnerung und die Dankbarkeit für einen wunderbaren Menschen, der uns bewegt und fröhlich gemacht hat und der vieles geschaffen & bewirkt hat, was vorher unvorstellbar schien. – Vieles davon wird weiter strahlen, davon sind wir überzeugt.

Unser Mitgefühl und unsere Trauer sind mit den Angehörigen, seinem Freund und allen, die ihm sehr nahe standen.

Andrea Machande
Corinna Kuhnt
Marion Weinhold
Silvia Merker-Mechelke
Ute Henschel

SCHULZENDORF – WALTERSDORF

Gottesdienste:

Waltersdorf
Schulzendorf

9.15 Uhr
10.45 Uhr

Dorfkirche
Kreuzkirche

Siehe Mittelteil des Gemeindebriefes

- Christenlehre** dienstags, 16.00 – 17.30
in der Kreuzkirche Schulzendorf
- nicht in den Ferien -
- Konfirmanden** donnerstags, im Pfarrhaus Schulzendorf
- nicht in den Ferien -
für die **7. Klasse** 16.00
für die **8. Klasse** 17.00
- Seniorenkreis** **Schulzendorf** in der Kreuzkirche
Mittwoch, 08.02.; 29.02.; 14.03.; 28.03. 14.00
Waltersdorf im Pfarrhaus
Mittwoch, 22.02. und 21.03. 14.00
- Chor** donnerstags, 19.30
in der Schulzendorfer Kreuzkirche
(neue Mitsänger sind gern gesehen)
- Kochen und Essen** in der Kreuzkirche Schulzendorf ab 11.00
Dienstag, 21.02. und 20.03.
Anmeldung auf der Liste im Gottesdienst oder
bei Helga Kretschmann Tel.: 033762 40473
- Gesprächsabend** im Pfarrhaus Schulzendorf 19.30
Mittwoch, 29.02. mit Pfr. Menthel über
die Partnerschaft mit einer Kirchengemeinde in Äthiopien
Mittwoch, 21.03. mit Kirchenförsterin Christiane Weber
über die Kirche und ihren lieben Wald

Gottesdienst im

Altenheim W. Busch:

Mittwoch 14.03.

10.15

Wir laden herzlich ein

zum Regionalgottesdienst,

Sonntag, den **19.02.2012 um 10.00 Uhr in Eichwalde** zum
Abschluss der Bibelwoche und

zum Regionalgottesdienst,

Ostermontag, am **09.04.2012 um 10.00 Uhr in Wildau** mit
anschließendem Osterfrühstück



AUF EINEN BLICK

Die Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf:

15732 Schulzendorf, Rosa-Luxemburg-Str. 25,
Tel. 033762 / 49819

Bürozeit: dienstags und mittwochs 10.30 – 12.30 Uhr

Pfr. Kahlbaum

Sprechzeit nach Vereinbarung

Christenlehre:

Elternzeitvertretung: H:0172 95 30 809

Marion Weinhold



WILDAU

Gottesdienste: 9.15 Uhr Kirche

Siehe Mittelteil des Gemeindebriefes!

www.friedenskirche-wildau.de

Christenlehre:

Elternzeit-Vertretung für Frau Über:

Frau Ute Henschel Tel.: 03375/ 46 81 63

Konfirmanden: montags 17.00-18.00

Unterricht für alle, die im Frühjahr 2013

konfirmiert werden wollen,

im Gemeindezentrum Zeuthen mit Pfarrerin Mix.

**Vom 16. -19. Februar fahren die KonfirmandInnen
und VorkonfirmandInnen mit Pfn. Giese und Pfn. Mix
zu einer Rüstzeit nach Wittenberg!**

Frauenhilfe: Mittwoch, 15.02. Gemeindezentrum Zeuthen 14.30
Mittwoch, 14.03. Gemeindehaus Wildau 14.30

Gottesdienst im Seniorenheim:

Mittwoch, 08. und 22. Februar 10.00

Mittwoch, 14. März 10.00

Donnerstag, 29. März 10.00

Besuchsdienst: Möchten Sie besucht werden? Bitte rufen Sie im
Gemeindebüro, Tel.:03375/ 50 11 04,
oder Pfarrerin Mix, Tel.: 033762 822572, an.

Posaunenchor: freitags im Gemeindehaus Wildau 19.00
oder Zeuthen

Wir laden herzlich ein:

Gruselkonzert in der Friedenskirche:

Am **Samstag, 18. Februar findet um 19.30 Uhr** in der Friedenskirche ein "grausiges" Konzert statt: Auf dem Programm stehen Filmmusiken aus Klassikern des Gruselfilmgenres, Musik aus "Der weiße Hai", "Psycho" und "Dracula" wird zu hören sein, außerdem liest die renommierte Schauspielerinnen Bettina Mahr aus Novellen des unvergessenen Meisters der Horrorliteratur, Edgar Allan Poe. Zu Gast sein wird das Potsdamer Sinfonieorchester Collegium musicum unter der Leitung von Knut Andreas, die das Programm schon mehrfach sehr erfolgreich in Brandenburg und Berlin aufgeführt haben. Der Eintritt beträgt lediglich 6,-/4,- €. Die Besucher erwartet neben klangvoller Musik auch eine ordentlicher Schauer über dem Rücken.

Musikalischer Gottesdienst in Wildau:

Auch in dieser Passionszeit gibt es wieder einen gemeinsamen musikalischen Gottesdienst der Gemeinden Wildau und Zeuthen. Er findet statt am **Sonntag Judika, 25. März um 10.00 Uhr** in der Friedenskirche. Auf dem Programm stehen diesmal Motetten von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Heinrich Kaminski und Heinrich Schütz, gesungen von Mitgliedern des Kantatenchores Zeuthen unter der Leitung von Christian Finke-Tange.

Wir laden herzlich alle Gemeindeglieder zu einer **Geburtstagsfeier am Mittwoch, dem 28. März von 14.30 bis 16.00 Uhr** in die Räume der Kirchengemeinde ein, die im Januar, Februar oder März geboren sind.

Gern holen wir Sie auch von Ihrem Zuhause ab.

Um die Feier planen zu können, geben Sie doch bitte Bescheid unter der Telefonnummer 033762b 822572.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix und alle Mitwirkenden

Antik- und Trödelmarkt im Pfarrhaus Wildau, Friedenstr. 1

Herr Meyer lädt herzlich ein, den Antik- und Trödelmarkt im Gemeindehaus Wildau zu besuchen und mit dem Erlös den Erhalt dieses Gebäudes zu unterstützen.

Termine:

Sonnabend, 25.02.	10.00 - 17.00 Uhr
Sonnabend, 10.03.	10.00 - 17.00 Uhr
Sonnabend, 17.03.	10.00 - 17.00 Uhr

Sachspenden werden gerne entgegengenommen!

Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,

herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld im vergangenen Jahr!

Ihr Kirchgeld ist ein wichtiger Bestandteil des Haushalts der Kirchengemeinde Wildau. Es beträgt, wie in der Vergangenheit, 5 % einer monatlichen Rente für das laufende Kalenderjahr. Das Gemeindegeld kann mittwochs von 12-14 Uhr im Gemeindebüro im Wildauer Pfarr- und Gemeindehaus bezahlt werden oder auf das Konto der Friedenskirchengemeinde Wildau bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse BLZ 160 500 00 Konto 366 702 01 38 überwiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank

Ihr Gemeindegliederkirchenrat Wildau

Abschied von Thomas Hoppe

Du Freudensonne leuchtest nicht mehr, das zu verstehen ist unsagbar schwer.

Unbegreifliches – Unsagbares ist geschehn, wir werden Thommy hier nicht wiedersehn`.

Gottes Wege sind für uns von unverständlicher Art – ach, hätte er doch noch lange, lange gewart` bis der dich zu sich genommen!

Kinder, Jugendliche viele, viele Menschen sind gekommen und haben Abschied von dir genommen.

Zurück von Sachsen in die Heimat - das Brandenburger Land wurdest du in Wildau bekannt.

Nach 7 langen Jahren in der Kirchengemeinde einsamer Zeit - ohne Pfarrer und Katechet – aber du warst bereit. Kinder zu suchen und finden, es fiel dir nicht schwer, sie kamen und es wurden immer immer mehr. Bald war das obere Zimmer des Gemeindehauses zu klein, wir richteten dir die ganze untere Etage ein.

Oh Freude, wo Kinder sind muss es auch Eltern geben, da erwacht die Gemeinde zu neuem Leben!

Wär` es so geblieben, wir hätten es geschafft, mit dir Thommy, mit deiner, aber auch unserer Kraft.

Eine Gemeinde wie früher zu haben, mit vielfältigen und unterschiedlichen Gaben.

Danke dem Kirchenkreis, dass du durftest kommen, aber bald wurdest du uns wieder genommen.

Ein großer verantwortungsvoller Aufgabenkreis wurde dir zugedacht, du hast die Herausforderung angekommen, hast es natürlich gemacht.

Du hast vielen Menschen in deinem Kreis Freude und Frohsinn gebracht - mit hohem Preis.

Die Musik – jetzt dein Hobby – ohne sie konntest du nicht leben, ja, so warst du nun eben.

Du warst eine Kerze, die an beiden Seiten brannte, die keine Ruhe und keine Auszeit kannte.

Nun versteht, dass ich jetzt enden muss, doch Thommy, das ist nicht der letzter Gruß.

Gott hat uns dich genommen, wir müssen, so schwer es ist, ohne dich auskommen.

Du reißt ein tiefes Loch – und doch, Dein Vermächtnis versuchen zu halten ist unsere Pflicht – wird es gelingen – wir wissen es nicht.

An dich voller Liebe zu denken, dir immer unsere Hochachtung zu schenken, kann mir und uns niemand verwehren, so lange wir sind auf Erden.

Du bist jetzt Chorleiter in der Engel Chor, irgendwann stehen wir auch vor dem Tor.

Du empfängst uns dann mit deiner Musik - oh, was hatten wir durch dich für ein Glück.

U. Degner



AUF EINEN BLICK

Die Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstraße 1,15745 Wildau

Gemeindebüro Wildau

Telefon/ Fax: 03375/ 501104

E-mail: buero@friedenskirche-wildau.de

Öffnungszeiten: Mi: 12-14 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix Tel.: 033762 822572

Sprechzeiten im Gemeindehaus donnerstags von 16.00- 18.00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Urlaub Pfarrerin Mix vom 27.1. bis 7.2.12 - Vertretung Pfn. Leu

Kantor: Christian Finke-Tange Tel.: 03375-217638

Katechetin: Elternzeit-Vertretung für Frau Über
Tel.: 03375/ 46 81 63 Frau Ute Henschel

Vorsitz des Gemeindegemeinderates:

Christian Ritter Tel.: 03375/ 21 77 60

Stellv. Vorsitzende:

Pfarrerin Cornelia Mix Tel.: 033762/ 82 25 72

Bei Überweisungen für die Ev. Friedenskirchengemeinde Wildau

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, BLZ 160 500 00,
Konto-Nr.: 366 702 013 8

oder:

Ev. Kirchenkreisverband Süd Neukölln,
Ev. Darlehnsngenossenschaft Berlin, BLZ 100 602 37,
Konto-Nr.: 219 053 180 für Spenden und Kirchgeld.

**Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund/ Zweck und
Kirchengemeinde Wildau angeben.**



ZEUTHEN

Gottesdienste: 10.45 Uhr Kirche

Siehe Mittelteil des Gemeindebriefes!

Christenlehre für Zeuthen in Miersdorf

donnerstags 1.+ 2. Klasse	14.00 - 14.50
3.+ 4. Klasse	15.15 - 16.15

Bei Bedarf können wir die Kinder auch vom Schulhort zur Christenlehre mitnehmen. Bei Interesse daran sagen Sie bitte Bescheid bei Corinna Kuhnt, Tel.: 030/ 41 71 76 55 H: 0176 52 10 37 36

Konfirmanden: montags 17.00-18.00
Unterricht für alle, die im Frühjahr 2013
konfirmiert werden wollen,
im Gemeindezentrum Zeuthen mit Pfarrerin Mix.

**Vom 16. -19. Februar fahren die KonfirmandInnen
und VorkonfirmanInnen mti Pfn. Giese und Pfn. Mix
zu einer Rüstzeit nach Wittenberg!**

Frauenhilfe: Mittwoch, 15.02. Gemeindezentrum Zeuthen 14.30
Mittwoch, 14.03. Gemeindehaus Wildau 14.30

Kirchenchor: montags 19.00

Kantatenchor: montags 19.30

An alle interessierten Gemeindeglieder:

Der **Haushaltsplan 2012** ist festgestellt und liegt im Kirchenbüro bis zum 21. Februar zur Einsichtnahme aus!

Der Hauskreis lädt ein:

"In Islam leben und sterben wir alle" - über Goethe und den Islam.
Vortrag von Herrn Dr. Rüter
am Freitag, dem 10. Februar um 19.30 im Gemeindezentrum Zeuthen.

Am Samstag, dem 24. März 2012

besichtigt der Hauskreis "Die religiösen Bilder" von Nolde
Berlin, Jägerstraße 55
Anmeldung telefonisch bei Familie Dähn, 033762 70423

Herzliche Einladung zu unserer Gesprächsreihe "Gott und die Welt"

Am Freitag, dem 24. Februar 2012 um 19.30 Uhr Gemeindezentrum Zeuthen

"Gottes Wege führen weiter" (Kirchentagslosung 1984)
zur Bedeutung und Entwicklung des evangelischen Kirchentages in
Deutschland, kirchlich und gesellschaftlich mit besonderer
Berücksichtigung der DDR
Referent: Pfarrer Detlef Peter

Sonntag, 26. Februar 2012, 14.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Zeuthen

Gottesdienst: "'Dramatische Andachtsbilder der Passionszeit"
Predigt: Pfarr i.R. Daniel G. Conklin
Im Anschluss: Gespräch zu Ikonendarstellungen

Freitag, 16. März 2012, 19.30 Uhr Gemeindezentrum Zeuthen

"Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig"
Allmacht und Ohnmacht Gottes
Referentin: Pfarrerin i.R. Dr- Roswitha Wogenstein

Sonntag, 01. April 2012, 14.00 Uhr Friedenskirche Wildau

Gottesdienst: "Der Sühnetod Jesu"
Predigt: Prof. Dr. Rolf Wischnath
Im Anschluss Gespräch: "Musste Jesus sterben?"

Dietrich Bonhoeffer

"Glaube - Liebe - Widerstand - Zivilcourage"

Toleranz zu allen Menschen, welcher Meinung, Herkunft und Religion, der Mut zum Widerstand, Glaube, Liebe sowie Ehrlichkeit und Zivilcourage sind heute nicht selbstverständlich. Diese existenziellen Werte, vor allem auch jungen Menschen zu vermitteln, ist eine große Herausforderung. In einer Zeit des schnellen Werteverfalls und der Versuche antidemokratischer Kräfte in unserem Land ist das Theaterstück: "Dietrich Bonhoeffer - Glaube - Liebe - Widerstand - Zivilcourage" hoch aktuell. Nach der erfolgreichen Premiere Ende des v ergangenen Jahres wird das Theaterstück erneut aufgeführt am

Samstag, dem 11. Februar 2012 um 19.30

in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen

Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,

herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld im vergangenen Jahr!

Ihr Kirchgeld ist ein wichtiger Bestandteil des Haushalts der Kirchengemeinde Zeuthen. Es beträgt, wie in der Vergangenheit, 5 % einer monatlichen Rente für das laufende Kalenderjahr. Das Gemeindekirchgeld kann montags von 10-13 Uhr und dienstags von 14 - 18 Uhr im Gemeindebüro der Martin-Luther-Kirchengemeinde in Zeuthen in der Schillerstraße 2 bezahlt werden oder auf das Konto unserer Kirchengemeinde, Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam BLZ 160 500 00

Konto-Nr.: 366 602 483 0

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund/ Zweck und Kirchengemeinde Zeuthen angeben.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank

Ihr Gemeindegliederkirchenrat Zeuthen

„Ich weiß nicht wohin Gott mich führt- aber ich weiß, dass er mich führt!“

(Gorch Fock)

Die letzten Böller zur traditionellen Begrüßung dieses Neuen Jahres sind verraucht und bestimmt schon von den Straßen geräumt. Wir denken noch voller Freude an die zum Christfest voll besetzte Kirche und hoffen auch in diesem Jahr auf viele gut besuchte Kirchenbänke!

Nun wollen wir einen kurzen Blick auf die nächsten Monate in unserer Gemeinde richten und schon mal die nächsten Ereignisse kurz ins Rampenlicht stellen.

Am 14.02.2012 um 19 Uhr wird im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirchengemeinde Pfrn. Mix die Bibelwoche eröffnen.

Am 17.02.2012 findet ebenfalls um 19 Uhr dort ein Gespräch zur Bibelwoche mit Pfr. Kahlbaum statt.

Am 24.02.2012 um 19 Uhr wird im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche Pfarrer Detlef Peter anlässlich unseres Gesprächskreises „Gott und die Welt“ über die Bedeutung und Entwicklung des evangelischen Kirchentages in Deutschland, kirchlich und gesellschaftlich mit besonderer Berücksichtigung der DDR berichten.

Weiterhin wird am 11.02.2012, um 19.30 Uhr, nach der erfolgreichen Premiere Ende des vergangenen Jahres, das Theaterstück „Dietrich Bonhoeffer – Glaube, Liebe, Widerstand, Zivilcourage“ erneut aufgeführt. Eine Chance für alle diejenigen, die die erste Aufführung verpasst haben!

Sehr am Herzen liegt uns noch, all Denen zu danken, die uns in unserer Gemeindegemeinschaft unterstützt haben – sei es durch die vielfältigen ehrenamtlichen Taten, durch Worte oder durch Gaben, in Form von Spenden, Kirchgeldern oder Sachspenden – sowie uns bei unserer diakonischen und kirchlichen Arbeit eine unersetzliche Hilfe waren.

Für dieses neue Jahr wünschen wir Ihnen viele unbeschwerte Stunden, stabile Gesundheit und möglichst sorgenfreie Tage . Möge Ihnen Gottes Segen ein ständiger Begleiter sein!

Für den Gemeindegemeinderat Michael Schoen & Ellen Birkhahn



AUF EINEN BLICK

Die Kirchengemeinde Zeuthen

Schillerstraße 2,15738 Zeuthen

Ev. Pfarramt Zeuthen:

Tel. 033762-93313, Fax: 033762-46731;

Email: kirchenbuero.zeuthen@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo: 10.00 – 13.00 Uhr, Di: 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix

Sprechzeiten jeden Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr und nach

Vereinbarung im Kirchenbüro oder unter Tel.: 033762-822572.

Urlaub Pfarrer Mix vom 27.1. bis 7.2.12 - Vertretung Pfn. Leu

Kantor: Tel.: 03375-217638 **Christian Finke-Tange**

Katechetin: Tel.: 030-41717655 **Corinna Kuhnt**
H: 0176 52103736

Bei Überweisungen für die Ev. Kirchengemeinde Zeuthen

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam BLZ 160 500 00

Konto-Nr.: 366 602 483 0

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund/ Zweck und Kirchengemeinde Zeuthen angeben.



FREUD UND LEID IN DEN GEMEINDEN UNSERER REGION

EICHWALDE

<u>Getauft wurden:</u>	Hanna Rohrbeck	am 27.11.11	
	Karl Rohrbeck	am 27.11.11	
	Carleen Rehlinger	am 27.11.11	
	Vincent Rehlinger	am 27.11.11	
	Nele Wiek	am 27.11.11	
	Silvia Hoffmann	am 27.11.11	
	Rainer Jeschke	am 27.11.11	
<u>Bestattet wurde:</u>	Werner Kattner	am 28.09.11	74 Jahre

MIERSDORF

<u>Getauft wurden:</u>	Jaron Mende	am 27.11.11	
	Josef Mende	am 27.11.11	
<u>Getraut wurden:</u>	Detlef und Silke Witt	am 23.12.11	
<u>Bestattet wurden:</u>	Kurt Reck	am 29.11.11	78 Jahre
	Wolfgang Duwe	am 16.12.11	70 Jahre
	Erna Reck	am 19.12.11	78 Jahre
	Kai Griese Behrens	am 17.01.12	41 Jahre
	Jürgen Manthei	am 26.01.12	54 Jahre

SCHULZENDORF-WALTERSDORF

<u>Bestattet wurden:</u>	Werner Volkmann	am 07.12.11	82 Jahre
	Hildegard Rumpel	am 12.12.11	89 Jahre
	Jürgen Dibbert	am 20.12.11	70 Jahre
<u>Trauerfeier für</u>	Joachim Belger	am 17.01.12	67 Jahre

WILDAU

Bestattet wurden: Dieter Schleese am 16.12.11 73 Jahre
Anni Tint am 06.01.12 97Jahre

ZEUTHEN

Bestattet wurden: Sylvia Heinig am 01.12.11 59 Jahre
Gerda Neul am 30.12.11 94 Jahre
Robert Schulze am 05.01.12 91 Jahre
Dorothee Geddert am 10.01.12 95 Jahre
Dr. Hans Barthelmes am 31.01.12 73 Jahre



Wichtige Adressen der Region:

**Diakonie-Station Zeuthen: Alte Poststr.1a, Tel.: 033762/ 70461,
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr;
Pflegedienstleitung: Schwester Angelika Jahn**

**Tee & Wärmestube Königs Wusterhausen: Tagesstätte für
Obdachlose
und für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen;
Maxim-Gorki-Str. 6/7, 15711 Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375/ 2108121,
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag von 12.00 - 15.00 Uhr,
Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr;**

**Diakonisches Werk Neukölln- Oberspree e.V.
Familien- und Erziehungsberatungsstelle
Erich- Kästner- Straße 1, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375/21150**

Telefonseelsorge

www.telefonseelsorge.de

Tel.: 0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222 (kostenfrei)



Allen freundlichen Verteilern unseres Gemeindebriefes
sei herzlich gedankt.

Auflagenstärke: 1550 Stück, Fa. Kurzel, Eichwalde
Anschritt der Redaktion: Schillerstr. 2, 15738 Zeuthen,
Tel.: 033762/ 93313, Fax: 033762/ 46731,
Email: kirchenbuero.zeuthen@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (April/ Mai 2012)

ist Donnerstag, der 15. März 2012